

Verschiedenes.

Bei Bering und A. G. Nor-
denstöld.

"Der Riese zieht von fremdem Heit". Das ist noch heute wahr, wie es in den Tagen Peters des Großen wahr gewesen. Seine folgten militärischen Triumphe erstritten ihm deutsche Generale, Tiebisch und Todeken. Den ganzen Umfang seines ungebundenen Gebiets aber haben ihn Standinavier, Bering und Nordenstöld kennen gelehrt.

Bitus Bering ein Däne, Nordenstöld ein Schwede. Jener ein Zeitgenosse und Unterthan Peters des Ersten und seiner Kanta, dieser ein Zeitgenosse, aber sein Unterthan, Alexander des Friedlichen".

Tu knüpft ohne Zweifl Skriten, Leife. Eine Kleinstadt, in der es zehn Monate Winter und zwei Monate Sommers oder Pest gibt. Ein Land, auf welches man jenes Tiderwerk anwenden möchte. Es dehnt sich aus von Meer zu Meer—Wer es durchdringt hat, den graust—Es liegt vor Gott in seiner Leere—Wie eine leere Bettlerfaust.

Und doch reiste es die Häger Iwan Wathis. Seit dem Jahre 1630 über schwemmte er es durch seine Stossen; gerade so, wie er jetzt die Steppen Turkmans den Truchtmens verschlingen will.

1638 hatte er bereits die Indienstraße und 1654 die Kolyma-Mündung im Norden. Da, 1653 sangt Hetman Deschnoff mit den Kamtschatkanen Janus.

Wie wurde die Brust des Zaren von Freude und Stolz geschwellt, da er das ungebundenen von Transsibirien durchkämpften Reiches im Orient gedachte, da nun zu seinen Füßen lag?

Schade, daß er nicht wußte, ob es nordwärts bis zum Pol oder nicht ganz bis zum Pol oder nicht ganz bis zum Pol; — nach Sonnenangang bis in das Herz Amerika's oder nicht ganz in das Herz Amerika's reichte.

Das verschreckt der Däne Bering ihm auszuführen. Und die zweite Hälfte seiner Aufgabe hat er wirklich gelöst.

Nach dem Tode seines grimmig-grinsenden Gönners Peter reiste Bering von Petersburg nach Chotof. Hier erwachte man für ihn zwei Fahrzeuge: „Fortuna“ und „Gabriel“, mit denen er am 20ten Juli 1725 von der Mündung des Kamtschatkanus in See gesetzten.

Er lief längs der Küste der Kamtschatka-Halbinsel, passierte am 10. August die von ihm benannte St. Peter's Insel, durchsegelte dann die Straße, welche Amerika Asien trennt und setzte seinen Namen (Bering-Straße, nicht Behring-Straße) trug und ging nördlich bis zur Sardz-Kamen.

Ten der Weitem schweren Thell der Erforschungsaufgabe, die Ermittlung und wissenschaftliche Feststellung der Abreiche Nordost hat freilich wieder Bering noch einen seiner zwangsläufig unmittelbaren Nachfolger geliefert.

Denn die Erfahrungen waren gar groß und der Gewinn in dem „heiligen Asien“ erstaunlich klein. Bis zuletzt in unserer Zeiter ein anderer Standinavier die Palme gegraben ward.

Am 4. Juli 1788 hat die von einem wihabenden schwedischen Kaufmann angestraute Nordenstöld'sche Expedition zu Bootsschiff vor der Mündung des Kamtschatkanus gesetzt.

7. August lagen beide Damysfer, Vega und Lena, bereits in Tschiffs Hafen an der Mündung des Jenissei.

Dreizehn Tage später umkämpften sie die nördlichste Spitz Afens das noch niemals umsegelte Cap Chokofin.

Dann, in der Nacht vom 27. zum 28. August, trennten sich die beiden Schwesterschiffe vor der Mündung der Lena.

Nordenstöld ging auf der Vega nach Sibirien Kamen. In 20 Tagen hat er diese 1300 Meilen lange Strecke zurückgelegt. Weiter zu segeln hinderte ihn jedoch das Eis.

Vom 16. September 1878 bis Mitte Juli 1879, also zehn Monate lange, hat der Damysfer von ungemeinlichen Erfolgen gebunden dort 100 Meilen nordwestlich vom „Ost-Cay“ und dem Eingang der Berling-Straße, still gelegen.

Erst am 18. Juli machte ein warmer Luftstrom aus dem Pacific ihn frei. Am 20. umsegelte er das Ost-Cay und passierte die St. Thomas-Inseln. Und nun ging es unaufhaltbar südwärts: vorbei an St. Lawrence und Berling's Island, der Hauptstadt von Japan zu.

Am 3. September ist die Vega dort eingetroffen. Das alte Problem der nordöstlichen Durchfahrt ist gelöst. Und so hoch Henry M. Stanley über Muge Par und Sir Samuel Baker steht, so hoch steht fortan über dem Ende der Berling-Straße: der tapfere Nordenstöld. (Amerika)

Der „Hann. Cour.“ schreibt: Vor einiger Zeit ereignete eine Annonce Aufsehen, welche in verschiedenen größeren Zeitungen erschien und in welcher Herr Doctor Fischer in Nubla die Auforderung enthielt, ihm zu der praktischen Bewertung einer von ihm gemachten Erfindung behilflich zu sein. Die-

je ihm seitdem patentierte Erfindung betrifft nichts Anders als das Problem, ein kostbares Kupferblatt herzustellen, welches Herr Doctor Fischer gelöst zu haben glaubt. Wir haben uns nun mit der Litter an ihn gewandt, uns einige Notizen über seine Erfindung zutun zu lassen, welche er freundlich erfüllt hat. Ob es wirklich gelungen ist, die Erfindung zu machen, deren Möglichkeit vielfach angezeigte worden, muß die Zukunft lehren. Er selbst schreibt uns darüber folgendes:

„Drem Wunsche gemäß thelle ich Ihnen einiges Nähere über die mir patentierte Erfindung für Ihr gehobenes Blatt mit überlegenswertem mit die Lösung im Prinzip so einfache, daß ich darüber wunderre, Sie nicht schon längst von anderen gefunden zu sehen. Das Flugblatt bietet, gleich dem mit ausgebreiteten Schwingen dabinwiegenden Vogel der Lust eine weit ausgebaute Flugfläche, aber eine möglichst schwere und scharfe Vorderseite und ist dabei spezifisch schwerer als die Lust. Die Mittlung der Flugfläche läßt sich vom Schwerepunkt des Schiffes, dem unterhalb des Flugdaches befindlichen Ladefordern aus leicht verändern, und legt hierin ein wesentliches Mittel der Lenkung, welches besonders dann zur Geltung kommt, nachdem man die eigentliche Flughöhe bereits erreicht hat.

Wander ziehe deine Mühe, hier in diesem fahlen Koch — ruh' ein Komiser und Schüze, die er sagte, die Hosen die er sagte, die haben alle noch!“

Ergebnis Pfundtag.

Herr Postverwalter A. war ein großer Postchef. Zu seinem großen Vergnügen erhielt er fast täglich einige Besuch der im Punkt der Reinlichkeit nicht immer scrupulösen Viejhüster.

Tarren konnten die vor dem Schreibstube des Herrn Postchefs liegenden Padete und Briefe erjähren. Hier A. kam endlich auf ein Mittel um abschreckendes Krempeln zu statuieren. Er ließ nämlich die Schleife der Hunde zwischen die Thüre ein. Die klugen Thiere merkten die dichten Kreuze und blieben aus.

Etwige Zeit später erhielt er von der Oberpostdirektion einen Bericht wegen geringfügiger Sachen, in dem er am 20ten Juli 1725 ausführte, daß er Hunden die Schwänze abtrennen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richtung des Daches arbeitende Flügel das Aufsteigen in schräger Richtung zu bewirken. Man kann die Flügel gleichmäßig zuschlagen lassen, aber auch nach beiden mit dem rechten oder dem linken Flügel stärker Schläge ausführen und hat somit auch beim Aufsteigen die Lenkung des Fahrzeugs in seiner Gewalt. Ist man doch genug gestiegen, so bedient man sich zu Weiterbewegung der eigenen Schwanzart; man läßt sich, indem man läßt sich, indem man den Schiffssessel etwas unter die Horizontale neigt, abwärts schleichen und leistet dann wieder aufwärts. Indem man so in sanfter Wellenlinie dahinschwelt und gelegentlich im Aufwärtsgeschen ein Flugblatt anwendet, wird man auch leicht zu erreichender Kraft ausreichend, um vermittezt zweire in der Richt